Hak aus Liebe.

Roman nach englischem Dotib

Autorifirte, freie Bearbeitung von Max von Weifenthurn. (Fortiehung.)

— Ich muß Sie selbst fragen, ob es wahr sei? suhr sie sort. Bon andern Lippen will ichs nicht glauben. Deirathen Sie wirklich Bianca Risworth? Sa. so hoffe ich

— War es diese Hoffmung, welche Sie mir am Albend Ihrer Heimkehr andeuteten?

- Dann möge der Simmel mir gnäbig fein, fließ fie hervor; ich, ich dachte, Sie beabsichtigten eine Unipielung auf Ihre Reigung zu mir, ich wähnte derfelben sicher zu

jein.

Ich begreise nicht, mit welchem Rechte, Lola, entgegnete er ernst. Meine Freundichaft für Sie war ja so flar und einjach, der Gedanke an Liebe ist mir memals in den Sinn gekommen. Sie mitsjen sich doch entstimen, daß ich Ihnen saget das Freundschaftsband, welches Sie mit mir vereine, branche selbst im Falle Ihrer Bermählung nicht gelodert zu werben.

Tochbem aber ooh ich der Konstimma

— Ja, ich weiß. Tropbem aber gab ich ber Hoffmung Ramn, daß Sie lernen würden, mich zu lieben und ohne das Dazwischentreten Lady Nisworth's wäre es auch der

Fall gewesen

Fall geweien.

Sie jollen nicht in jolchem Tone von ihr iprechen, Lola. Es giebt teine Fran auf Erben, die jo gut, jo rein jo ebel, größerer Berehrung werth wäre, als Aody Nieworth Sagen Sie mir alles, was Sie glanden, mir jagen zu müssen, aber lassen Sie gefälligft ihren Namen aus dem Spiel Sie lieben Bianca leidenschaftlich, rief fie verzweif

1111gavoli. — Ja, und weshalb follte ich nicht. Ich habe nie eine andere geliebt; Gefühlen läßt fich nicht gebieten. Sie trat dicht an ihn heran und legte die Hand auf

jeinen Urm.

Sehen Sie mich an, bin ich nicht schön? Eines ber schönsten Mädchen, das ich kenne, gestand

— Enter ber fentliche eine folgen als Bianca?

— Bin ich nicht eben fo schol als Bianca?

— Chöner vielleicht in den Angen vieler, nicht so schol nicht ein meinen. Doch weishalb zwingen Sie mich zu sprechen, Lola. Ich habe Sie steis bewundert, ich bin Ihr wohlmeinender Freund gewesen, mehr kann ich Ihnen

nimmer werden.

— Ich vertieße, entgegnete sie traurig, und boch bin ich froh, daß ich gekommer; ich hätte die Runde in gang und vollinhaltlich von anderen Lippen nimmer geglaubt. Ich table Sie nicht, es triffi Sie keine Echald, wenn Bisanca nicht zwischen uns getreten, io hätten Sie im Laufe von die finde nicht hartberzig, dem Sie sind nicht hartberzig.

wird den Play in Ihrem herzen ausfüllen, welchen Sie mit zugedacht.

— Meine Liebe wird mit mit zu Grabe gehen, entgegnete sie ernit; Sie nennen ein Gefühlt, wie das meine, vorübergehende Zamme. D, über die Plindbeit der Männer, welche feinen Unterliche au machen im Stande sind. Meine Liebe sit dog die besteht der Männer, welche zu behöhrten. Keine andere Frau auf Erden wird Ihren je so treu, so hingebend zugethau sein. Auch Bisana nicht. Sie werden andetend zu firmen Kipfen stämdt, als sie dieselbe etwas ganz Selbstwerständliches, ein Trübut, welchen Sie stieberus zu dlen gezwungen sind, doch wood die Erwiderung zu delen gezwungen sind, doch wood der Scholens betrifft und Kreinen ihre Schlages embrangen unt wie die heren ihre Schlages embrangen unt wie die body — mas die Ermiderung diese Küllens betrifft —
path, Francen three Schlages empiangen unr und bieten
nichts; sie sind zu ichol, zu oberstächlich, zu ielbisbeungt,
zu tugendrein und sittsam, sie wissen sie ein eine sie sie
treeng gemessen sow zu fleiden, aber sie vermägen dies
auch nur, weit es diesem ihrem Füslen eben an Leidenschaft und Krath bei Empfindung gebrücht. Weiene Liebe
liebe sich mit dem mächtigen Braufen des Sturmwindes vergleichen, die ihre mit dem linden Rehen der Mendlichen, die ihre mit dem linden Rehen der Albendicken. D. Rarl, Karl — überlegen Sie, ehe Sie ein trenes Herz, wie das meine, ewig von sich stoßen.

Ihm that das Mädchen namenlos leid; es schmerzte ihn

giebesnahntium, Pleonasmus,
Liebe ift ja ichou ein Wachnfium!
Lassen ist ja ichou ein Wachnfium!
Lassen ist ja ichou ein Wachnfium!
Lassen indig, sio lange ich siere bin, die ganze Wachreit vernehmen. Sie sagen, es sei zu spät. O, vickleicht ist dem doch nicht so. Blanca würede einige Lage um thren Verstlust weinen, wenn Sie heute vom ihr gesten middenn, wie es einer gesitteten Frau geziemt, sich stolz ans-

richten, des Unwürdigen vergessen, der von ihr lassen fomme und sieh nach einer besseren Partie umsehen, während ich, ich sterbe, wenn Sie von mir gehen. Er erfaste ihre siebergssischenden Jande.

an, 103 sterke, wenn Sie von mir gehen.
Er erfaste ihre siederglüsenben Sande.
— Sie sind anter lich, Vola. Ich will solchen Worten nicht länger lauschen. Höben Sie mid; es ist besser, Ichnen die volle Wahrsteit zu sogen. Wenn Winna heute stürke, so würde ich unvernählt zu Grade gehen. Sie ist die einzige Frau auf Erben, welche ich jemals zu sieden im Stande sein verde. Ann aber seine Sie auch wieder vernünstig und vergesen Sie all' die unmüßen Meden, welche Sie hust erführt.
— Wein besjeres Ich ist dott, entgegnete sie voll sitterleit. Sie soll leiden zur Sichne für alles Weh, das sie hus zugesügt. Meine Rache soll kanna tressen, nicht Sie. Sie hob die schlanke, weise Dand zum Schwur gen Simmel und er sonnte slesst und sie sie soll seiner zugesügt. Meine Rache soll siene Recht voll sie der Frau zu nehmen, welche mir den Wann gerandt, welchen ich siehe sie sein zu Ach schwöre, Rache an der Frau zu nehmen, welche mir den Wann gerandt, welchen ich siehe sie der, die Aus um Auge, Ich um Ich sein der gene ein der der sie aber, sie kart, Sie hafte ich nicht. Mag sein, das wir uns nie mehr im Leben begegnen, seien Sie aber, sie kart, Sie hafte ich nicht, Mag sein, das wir uns nie mehr im Leben begegnen, seien Sie aber sie wohl.

— Vola, dat er, verlässen sie mith nicht mit so die kreu Worten. Sie thum mir namenlag wich.

— Als Lola in Beaulieu anlangte, eilte fie sosort in das Boudoir ihrer Mutter und schlang die Arme um deren Nacken.

Boudorie ihrer Mattere und isstang die Arme um deren Racken.

Mama, sprach sie in jüßem Schmeichelton, möchteit
Du mich wirflich dem Leben ethalten wissen:

Sie magit Du nur fragen, Lola. Bist Du benn
nicht mein einziges und höchste Releindd? Ich müßte
sterben, wenn ich Dich verlieren sollte.

Sillst Du das Einzige thun, was mich am Leben
und dei Recht der verlande erhalten famn?

Du weißt, daß ich es will.

Damn laß ums diese Gegend sofort verlassen; ich
will Sir Karl und Laddy Risworth nicht wiederschen, ich
aum nicht sir mich einstehen, wenn der Justall mich mit
ihnen zusammenführt. Ich basse sie ist damn nicht die
eile Lust mit ihr athmen. Ich samm nicht die einem Drie
weiten, wo ein fracklich und bisworth der Wössischeit ausweiten, wo ein fracklich und bisworth der Wössischeit ausjelde Lift mit ihr athnen. Ich fann nicht an einem Dete weilen, wo ich täglich und fünnlich der Möglichfeit ausgeicht werde, ihr zu begegnen. Laft uns morgen abreifen. Frau Jordan fann ja Hans und Garten behöften, die wur einmal wiederfehren. Echreibe allen unieren Befannten, daß Du plöhlich halt abreifen miljen und es Dir an Zeit gebrach, Khischied zu nehmen. Beitimme die Zeit Deiner Midfelden nicht, lage, die felde bei gang ungewiß, willt Dn.?

— Es geichehe alles, jo wie Du es wünschieß, mein armes kind, wir treifen morgen; wollte Gott, wir hätten Beaulien niemals betreten.

Beaulien niemals betreten. Und Madame hielt Wort

Beauliten niemais vertrein. Und Madame hielt Wort; am folgenden Morgen wurden alle ihre Befannte direch Billette überraligit, in denen Madame de Ferras ihnen mittheilte, daß fie plöhslich habe abreifen milisen und ihre und Lola's ichriftlichen Griße

iberzeinere. Die Kunde ihrer Abreise war bald in der ganzen Um-gegend verbreitet; Sir Karl vernahm sie schweigend, Bianca unter heißen Thränen. Bon Lola's wildem Racheschwur hatte Sir Karl seiner Brant sein Bort gesagt.

(Fortfetung folgt.

Ballfeft bei dem deutschen Aronpringenpaar.

Aulfest bei dem deutschen Kronprinzenpaar.
In die jogenamten Elijabertsfammeen des königlichen Schloffes dart der Kronpring mit einer Glenahlin eine glänzende Gesellschaft zu dem diesjährigen Balleste entbieten lassen. Auch Begrüßung der versammelten Gästert das Kronprinzenpaar in dem Kreis der Mitglieder der föniglichen Forrschaft und den Klängen der Mitglieder der föniglichen Herrschaft unter den Klängen der Mitglieder der föniglichen Forrschaften unter den Klängen der Mitglien deriftigen Verrschaft und den den de, wo sie einen polonaisenartigen Umgang hielten. Der Kaiser ihrhert des Kronprinzessign, der Kronprinzesign, der Kronprinzesign, der Kronprinzesign, der Kronprinzesign. Krinzesign kri blühende Erscheinung, ihre heitere Miene und ihre gewin-nende Liebenswürdigkeit. Gehoben wurde ihre Erscheinung noch durch eine lichtblaue, mit weißen Spihen und reichem noch durch eine lichfblene, mit weisen Spiken und reichem Robenichmuck in verschiebenen Mannen versieret Tollette, ber noch Brillanten am Hals und als Goissiuse ein volleres Lustre geben. Micht weniger vortseilhgit war der Angag, welchen die Kringssim kiltotei üt das Festigeren haben Eltern gewählt hatte. Eine Robe, halb aus weisem mit goldenen Punktun durchwirten Seidensloss, halb aus weisem wie mit goldenen Floden bestreuten Tüll, dazu Gewinde von rothen Beeren und grünem aus auf der Robe, and Ansfahnt des Aleides mit den Lussenlossen der Nobe, an Ansfahnt des Aleides mit den Lussenlossen der Nobe an Ansfahnt des Aleides mit den Lussenlossen der Volken der Volke, an Ansfahnt des Aleides mit den Lussenlossen der Volken der Vol

Die Prinzessin tanzte ben ersten Balzer mit Freiheren von Reischach, in der darauf solgenden Françasie tanzte ihr vis-à-vis die Prinzessin Wilhelm an der Seite des Erdgrößerzogs von Baden, während ihr Partner Prinzessing von Baden war. Den ersten Balzer date die Prinzessin Freihen Belter hatte die Prinzessin Freihen Belter Patinzessing von Under Den ersten Belter Prinzessing Freihen der Gegeben. Die distingatire Art der Prinzessins in der Angelein Arter Prinzessing von Anhalt gegeben. Die distingatire Art der Prinzessin, ihrer zarten, dustigen Erscheinung entsprechen Tochte zu machen, der und blauen Federn und gleichenden beim Annahmen der in artem Kohz und Velschen und gleichenderschiemmernd mit rose und blauen Federn und gleicharbigen Blumen garnit, blider des Unterleich zu einen Uebersleibe von Seidenstossin in Lichtrosa und Blau. Dazu trug die junge Frau ein enges dalsdand von acht Reisen Polifa, Lancier, Balzer, zweite Françasie, Galopp ihre belebten Kreise zogen, dewachten sich der Kronçasie, Galopp ihre belebten Kreise zogen, dewachten ihr den Kruppen ihrer Gäste. Deben wurde ein von heiterer Quane gehodenes Port der Holl, Bielen logar eine eingehendere Kouversiation zu Theil. Das Gedächtniß der hohen Verrichaften für Personen, ihr Zetails aus verzangenen und gegenwärtigen Tagen, das Eingeben auch felbit im Dinge erniterer Ratur, gehörten sie der Belligen fingt der Kratasgelichäten au, ist geradezu erstanmlich. In der Albe der Pron-Cittade im Tanzisaal sah man mitten aus den reichen Untdrem und dannten und den met verschaften der Watur, gehörten sie der Belligen gewohnt sit — weiße, hohe Turbane um dannterie ganishware Gestalten, in grane vernachtliche Gewänder gehöllt, daneben einen Reinen ichmächtigen Flanze Begeliert auf den Reinen möstlichen Endan, Karadanenstilihrer, von benen der änterie der Auspreihen Endan, Karadanenstilihrer, von benen der änter durch gebruch und stehen und untertität es dem Dr. Flegel ermöglich hatte, in weite witten Endan, Karadanenstilihrer, von benen der änter durch ber der Die Pringeffin tangte ben erften Walzer mit Freiheren (Säuptlinge) eine Begleiter auf den Reisen im öftlichen Sudan, Karavanenstührer, von deren der ältere durch siene Autorität es dem Dr. Flegel ermöglicht hatte, so weit am Niger vorzahörigen. Er hatte die mit hierber gebracht, jüngli waren sie auch Sr. Wasjesiat dem Kaiser im Paslais vorgestellt worden. Aum itandem sie hier im Balliale und zuert sprach de. Rainert. umd Königl. Kobeit der Kronprinz mit ihnen. Zief neigten sie sich vor ihm. Unter einem mächtigen Sultan stehend, saben sie einem Begriff von monarchssicher Wacht.

Alls später sich Se. Wasjesiät der Kaiser der Gruppe nachte und au Dr. Kloed ünkerte, welchen Kindrud wohl

Degriti don monactygiger voach.
Als jokter sich Se. Najestät der Kaiser der Gruppe nathe und zu Dr. Flegel äußerte, welchen Eindruck wohl beiser Ballsaal auf deie Naturiöhne der heißen Jone machen möchte — de warfen sie isch ver den kaiserlichen Herre und die Erbe und, als er ihnen die Hand verfent auf die Erbe und, als er ihnen die Hand reichte fitzten is die jeden den den der Kaiser zeigte sich von dewunderungswirtstyger Frijde, im Aussiehen von hen von Frijk der Einmung. Die gradigte Erweitung, die Sexpenstreundschaften im Gelpräche erweitung, die Sexpenstreundschaften im Gelpräche sien, am längsten mit dem Grajen Launan, oder mit der Gräsin Echvonneried, mit Gräsin Launan, oder mit der Gräsin Echvonneried, mit Gräsin Launan, der mit der Gräsin Echvonneried, mit Gräsin Launan, der mit der Gräsin Alten oder Frau von dem Kneische oder dem Grasien, Serbert Bismarch Der hoße Serr bewegte sich immer um den Tanzfreis und erst nach längerer zeit war es der Frau Kronprinzessin gelungen, ihn zum Krederstigen zu bewegen. Son dem Souder zog er sich zurück, worher hatte Prinz Wisselfin gelungen, dalle weg nach Riel reise, sich von seinem Großvater verössischet.

verabschiedet.

veranigiecei. Gegen 1/2 12 Uhr brachen die hohen Festgeber mit ihren vornehmsten Gästen zum Souper nach dem Königs-zimmer und den Brandenburgischen Borkanmern auf, der simmer und den Brandenburgischen Borkanmern auf, der größere Tehel soupirte an einem großen überaus reichen Buffet im Schweizer-Saale, wo der Hofmarischall Graf Radolinski die Honneurs machte, die junge Welt in den, nach der frührern Bring Friedrich Anterligen Wohnung hin gelegenen Apollo-Saale. Nach dem Souper wurde noch ein Walzer und ein Gottillon getanzt. Dis zum Ende defelben wöhneten sich die hohen Keigeber ihren Gäften mit demjelben herzensfreundlichen Erbieten mit dem fie diefelben beim Beginn des Valles empfangen hatten.

Salle'icher Buderbericht. Februar 1885.

Salte a.5., 6. sebruar 1885.

Rohander.

Troh iehr ichwachen Ungebotes war die Hallen des Marties in der eriten Bochenhällte eine recht ruhige, da Käuter einerteil Unternehmungskult zeinten und mur ihr den nöthighten Bedart zu billigeren Kreisen anzufommen uchten. Erft un den etzten Tagen machte ich mehr Raufüllt demertdar, und fomten bei fortgeietter Aurückaltung der Juddere bei bornwöchentlichen Notirungen noch eine Rleinigfeit überholt werden. Umfalt 15000 Sad.

Under Aufführter Juder.

Das mädige Angebot genigte der ichwachen Rachfrage und haben Kreisveränderungen nich Hantechuben.

Seutige Rotirungen.

Wolander.

Politige Rotirungen.

Bounder.

Politige Rotirungen.

bo. 95% = 39,00—39,60.
bo. 94% = 39,00—39,60.
Rendement 88% = 39,00—33,60.
275% Bendement 22,00—32,80.

**Baffiniter 3ufer.
**pto 100 Scilo.

**Raffinide if 90% = 55,000 = 66.

**Raffinide if 54,00 = 66.

**Raffinide i 55,00 = 66.

Welis ft. Gem. Raffinade I. " Melis I. II. Melaffe zur Entzuckerung Mt. 5,40—5,80. bo. für Brennereien 4,20—5,00.



Coursbericht ber Bankfirmen zu Salle a. G.

Borje vom 6. Februar.		
December of the Company of the Compa	Binsfuß	Coursnotiz
4% Salleiche Stadt-Obligationen 1882	1 4	101,75 6
1 10 Churchije Centre Configuration 1010	31/2	97 65
40/2 Astanbhriefe ber Astobilis Samien	4	102,25 😘
40 Coduide Asrobinsial Dildanonen	4	101,75 6
41/2 Manoj. Bewertich .= Dbligationen	41/2	101 (8)
40% Unfrut=Reaul=Obligat	4	100,75 🕏
5% Salleiche Audersiederei-Anleihe	5	60 60 0 0 0
5% Supoth = Mul. der Ruderi. Korbisdori	5	100 (5
5% Supoth Unl. der Crollw. Aftien Bapier	11 2300	103 (8
Sabrif	5	141 bez u. G
Salleiche Bantvereins-Actien **	5	141 beg u. W
Salleiche Zuderfiederei=Uct. *)	fco.	93 (3
Rörbisdorf, Buderfabrit-Actien	4	56,50 ®
Glaugig, Buderfabrif-Act	4	125 6
Buderraffinerie Salle-Actien	4	198 (3)
Cachj. Thuring. Braunt. Stamm Actien **	5	198 (5
Berichen-Beigenfeljer Braunfohlen-Actien	4	285 Brf
Dörstewiß-Rattmannsd. Braunt3Act	4	ALLEDSERIES TORIG
Beiger Barajfin- u. Colarölfabrifen	4	Hits. Mornet
Raumburger Brauntohlen-Actien	4	72 6
Bereinigte Gadi .= Thur. Stamm=Actien	4	98 63
bo. Stamm-Priorität	4	128 bez u. G
Sallefche Brauerei St.=Actien (Dichaelis)	4	75 Bri
Salleiche Brauerei Stamm-Brioritäten	5	Total office
Gröffmit, Ban.=Kabr.=Actien	4	218 6
Reiger Majdinenban-Actien (Edjabe)	4	CHAST THE MA
Salleiche Maichinenfabrif-Actien	4	228 Bri
(Sönnern Malajabrif-Actien	5	-
Landsberger Malifabrif-Action	5	A SHAPPING
Gilenburger Kattun=Manufactur=Actien	4	CARREL, months
Rure d. Brudd .= Nietleb .= Bergban = Bereins")	ico.	1650 (S
Badhofd=Actien*)	fco.	450 6
THE REST WAS COUNTY THE THE STREET	TAPED:	ipponion is

*) Die Course der mit * bezeichneten Gffetten berfiehen fich pro Stud.

**Sie Courie ber mit ** begidingten Griften verleben lög pvo Ettid.

**Beright bes Börfenbereins 31 Soulle a/Z.

am 7. Februar 1885.

Breig mit Unusfoluß der Goungag.

**Beigen 1000 kg beiter bis 10m.

Breigen 1000 kg beiter bis 10m.

Breigen 1000 kg the list of the lis

Schöffengericht. (Situng am 6. Februar.)

* Gin gefährlicher Menich erichien in der Verfan; der Geschaften der Allenich erichien in der Verfan des Angeres Ang. Fried. Holly werth aus Ellrich, 26 Jahre alt, 3. 3. in Meriehung wohnhaft, der wegen Befreitung eines Gefängenen, qualifizierer Körperbertelgung und Väherfands agen die Statischen der Angeres der Verfangen und Schaften der Verfangenen, der Verfangenen der Verfangen der Verfangen

mächter Merner in der Rähe des grünen Hofs die dort berunftreifende p. Seder arreitren, wohn er Auftrag gebabt. Die Berion widerite fich dem Beanten und rief den Mannen Mitgatif der Meister der Meis

Billi, Mane aber freigebrochen lunich. Sorbeitertaguing minbeiben Berurtbeitern und ihrem Antibeite zu.

Der Fleischermeiter Raubael Mart fire, mojaicher Pleizion,
mar im borigen Johre mit einem seiner Geielen, Ramens
Rießichman im Differenzen graufen, mos des Letteren Entlaftung zur Folge batte und beiter ich doburth bewogen eines
Krettn Warf beim Vortlund der hief. Sunagogengemeinde wegen eines rituellen Formteblers zu benmutern, der darüben abeien lotte, das Willester zu Wirtthefen nicht ihmer
"To iche ere Fleisch vererbeitet hate. Serrn Mart find durch
eine Zeumertalten gefächtliche Rachtbeite entitanden: ob außerbem noch besonder Busie zieten des Gemeinberortundes
barilber verbang fünkt, dan nicht zur Sprache, aber das
Edutione, das der der der einer geweicht unter
Edutione, das der der der der der der der der
eine Schielichmann false, dem er bei erter Gelegenbeit Luft
au maden indie. Um 3. Zez. um ging der Genannte die
Zeisgegründe hundi mit beneft, der jorder benaute bie
des is. Marf von dielem demert, der jorder benaute bie
der Riefichmann ar ernölden nicht. Der der der der
Bilden aus Geschaft und der der der der der der der
Bilden aus der der der der der der der der
Bilden aus der der der der der der der der
Bilden aus der der der der der der der der
Bilden aus der der der der der der der der
Bilden geschaft der der der der der der der
Bilden, mit melden er von Mart um Böge gepacht, geichlagen

herausgezert imd auf der Straße noch weiter mit Känsten mißbandelt wurde, jo daß er blutete. Dies alles ward durch beutige Beweisaufnahme troß etwas anderer Darstellung vieren der Angellagian iestgeitellt, wonach die fal. Staatsamvolisioni in Ambetracht der großen Robbeit der Beiden, doch aber and die ertläutigie Sereigheit bes z. Mart und die von z. Böge nur auf Behölte beruhende Beieheltigung berücklichigend, gen ersteren eine Geldtragie von 30 M. oder 10 Zage Gestamung, agent leisteren 30 M. oder 6 Zage Gestamung beautragte Zuge Böge als den Minderschalbigen, der im Intrag genät, gegen Böge als den Minderschalbigen, der im Intrag ennät, gegen gebandelt, nur auf 15 M. Gelbtrafe von 1. Zage Gestängung und gegen Beide auf Kostentragung.

Fürs Haus.

Hits Haus.

** It's Haus.

** The Chortalt wirflich der Baiche ich ablich? Die Beitschrift: "Sins Saus? brugt iolgenden, ihr alle lichtigen Sausfranen gemit bochniereijanten Artifel: "It Chlor ihr der Baiche wirflich is schädich, wie er allagemen verschüten ift? und ioll die Bäsiche bei einem Gebrauch in der Tabat früher mitrhe werben ober ann zertalen? — Benn er nach Mah und mit Borilot angewandt wird, but dans in der Tabat früher mitrhe werben ober ann zertalen? — Benn er nach Mah und mit Gegentheil zu empfellen. Ich nebende in Sausfred hand bei den den eine Gebrauch in der Tabat frühe mitrhe werben ober ange zertalen? — Benn er nach Mah und bei eine Mahling der wirdes Baifer derauf und beite in der Stänschiede und ehenjowie Chlorfalf. Ihne beibes in eine Beitrigken der wirdes Baifer derauf und baie es augeforft in der Vähle des Teins 24. Stunden itehen. Ich dichtitte die Malifigheit der wirde Baifer derauf und baie es augeforft in der Wahl der Steins und den in Steine Australia der Gebrauch. In der Stände geweite Mal mit heche Gebrauch. In der Gebrauch wir der Gebrauch. In der Gebrauch wir der Gebrauch werden Gebrauch wir der Gebrauch wir der Gebrauch werden Gebrauch wir der Gebrauch wir der Gebrauch wir der Gebrauch wir der Gebrauch werden Gebrauch werden Gebrauch wir der Gebrauch werden Gebrauch wir der Gebrauch wir der Gebrauch werden Gebrauch gebrauch der Gebra

Im beutschen Bolke ist aller Orten der Wunsch lebendig, dem Reichs sm beithghen Volte if auer Orten bet Vallig teinen zu des fanzler Fürsten **Visuard** zu seinem 70. Geburtstage eine Chrengabe als Ausbruck des Dankes der Nation zu überreichen. Die Unterzeichneten haben sich vereinigt, um für dieses Bestreben einen Mittelpunft zu bilden und ein Zusammenwirfen der das gleiche Ziel versossen Wicksieher der untög-ein Zusammenwirfen der das gleiche Ziel versossen Wicksieher der lichen. Wir halten letteren ben Zutritt offen und werden Mitglieber berielben gern in unjere Mitte ausnehmen. Unser Ruf zur Mitwirfung ergeht an alle Deutsche.

Wir ersuchen, wo dies noch nicht geschehen ift, die Sammlungen zu eröffnen und die Zeichnungen und Beiträge an unsern Schatzmeister, den Präfidenten der Seehandlung, herrn Rotger, einzusenden.

Die Bestimmung der Ehrengabe entsprechend werben auch die kleinsten Beiträge willfommen sein. Ueber die Ausführung werden wir öffentlich Rechenschaft legen.

Herzog v. Natibor, Präsident des Herrenhauses. Vorsitzender.

von Köller, Präfident des Haufes der Abgeordneten. Stellvertretender Borfigender.

Rötger, Präsident der Seehandlung.

Dem vorstehenden Aufruse des Berliner Central-Comitees schließen kanstürkentraße 28.
wir uns an und richten an unsere Mitbürger die freundliche und hosseuls kanstürkentraße 28.
Wiedskanzler Fürsten Vistuare durch Beiträge zu der Ehrengaße und bei Kitten Lehrling beiträge zu der Ehrengaße und bei katieen.

thätigen. Bur Entgegennahme folder Beiträge ift ber Sallefche Bantverein,

II. Steinftraße 5a, bereit. Halle a. S., den 26. Januar 1885.

Stande, Dberbürgermeifter,

Dalle a. S., den 26. Januar 1885.

Staude, Oberbürgermeister,
Borstigender.

Dr. Adermann, Prof., Universitäts - Meltor.

Miberti, Senerrath.

Branne, Geh. Post-Nath, Ober-Possitiv.

Schoverordn.

D. Färster, Superint.

Friedrich, Mauremeister, Sabntverordneter.

Guadoverordn.

D. Färster, Superint.

Friedrich, Mauremeister, Sabntverordneter.

Heile, Megiertiger.

Hilbenhagen, Stadtrath.

Hilbenhagen, Stadtrath.

Hillich, Bantver.

Feiban, Kanjmann.

Bantich, Erdobu.

Heile, Neggier-Nath, Universitäts-Austator.

Tägermeister.

Hicker. Austh, Universitäts-Austator.

Tägermeister.

Hilbenhagen, Bransereibel, Sabntverordneter.

Transmann, Phibliotycks-Beamter.

Berner. Landgerichts - Präsident.

Perner, Landgerichts - Präsident.

Berner, Landgerichts - Präsident.

Bit den redationalien und Swischatentlei berandbanklich.

herrn B. S. Zidenheimer in Mainz.
Chloft Billigheim in Baben, 4. August.
Ew. Wohlgeboren erjuche mir umgehend 3 Flaschen Ihres vorzigel ew. Wohlgeboren erjuche mir ungehend 3 Flassen, 4. August.
rheinischen Trauben-Bruft-Häninges 3 flassen überzeit vorziglichen gegen Hiten und Heinricht die besten Dienste geleistet hat. Bitte ben Betrag nachnehmen zu wollen. Mit volltommener Hochachtung Grafin zu Leiningen-Billigheim.

Die besten Dienste geleistet.

*) Aecht unter Garantie in drei Raidjengrößen in Halle a. S. bei Helm-bold & Co., Oroguenhandlung, Leipzigerstraße 109; serner in Schafited bei E. Apel, in Bitterfeld bei G. Affer, in Eisleben bei Theodor Merckell.

Generalversammlung der I. Schuhmacher-Leichenkasse.

Die Mitglieder werden hiermit erjucht. Montag den 9. Februar Radmittags 41/2 Uhr im Reftantant Berggaffe Rr. 1 recht gabireich zu ericheinen. 1. Bericht ber Jahres-Rechnung vo 1884.
2. Bestigt ber Jahres-Rechnung vo 1884.
3. Bachl eines Borfehers.
3. Bachl breier Witglieder zur Revisions-Kommission.
4. Antrag eines Witgliedes (wegen Gehaltsverminderung).

Der Vorstand.

M. Schlott.

pract. Zahnarzt, Geiststrasse 49, I. Sprechst. 8–5 Uhr. Sonntag 8–12.

irgend etwas annonciren will, eripart alle Mühewaltung, Korte und Rebenspesen, wenn er sich vertranensvoll wendet an die Annoncen-Expedition von er

Haasenstein & Vogler. Halle a/S., Leipzigerstrasse 2. Ulrichftre

150000 Mark find in einzelnen Beträgen theils fofort, theils zum 1. April er. gegen gute Supothef durch mich zu verleihen.

Suftizrath Kruckenberg.

Die Volkstüche

befindet sich Brunoswarte Nr. 16. Das Bösen von Marken für den folgenden Tag ift nicht mehr ersorderlich, da eine ausreichende

it nicht mehr ertvertun, die nied unterdingen Portionenzahl fiets vorräthig sein wird. Anweisungen auf ganze Portionen a 25 Pfg., auf halbe a 13 Pfg., welche an besiebigen Tagen verwendet werden kömen, sind nur dei Herrn Louis Sachs, große Ulrichstraße 24, zu haben. Urichstraße 24, zu haben. Die Verwaltung der Volkstüche.

Sur den redaltionellen und Injeratentheil verantwortlich: Julius Mundelt in Salle. — Plog'iche Buchdruderei (R. Rielichmann) in Salle.

